

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Hessen**  
nach § 3 UmwRG anerkannter Naturschutzverband  
**Ortsverband Ober-Mörlen**

**Jahresbericht 2019**

1. Mitgliederentwicklung: Im Januar 2018 waren 24 Mitglieder gemeldet ebenso wie im Januar 2017. Durch Standwerbung (Bundes- oder Landesverband) außerhalb von Ober-Mörlen sind neue Mitglieder dazugekommen. Die Mitgliederzahl stieg dadurch auf 32

2. Feldgehölz-Rodung auf dem Ringberg: Im Rahmen der Betreuung und im Auftrag des Naturschutzfonds Wetterau haben wir das Gedeihen der Ersatzpflanzung im Auge behalten. Nach dem Tod von Herrn Olberts vom Naturschutzfonds Wetterau muss sich seine Nachfolgerin erst einarbeiten und nach und nach alle Projekte in Augenscheinnehmen (2020).

3. Obstsortenkartierungs- und -Lokalsortenerhaltungsprojekt Langenhain-Ziegenberg

3.1 Klaus hatte das Projekt beim BUND Deutschland angemeldet und ist in der Liste der besonderen BUND-Projekte unter

<http://projekte.bund.net/login/#/Seite=Text&Ansicht=Preview&Projekt=144200> zu finden.

3.2 Mit dem im 2015 angeschafften kleinen Mulcher wurde der am Heckenrand der Sortenerhaltungswiese wieder ausgeschlagene Schwarzdorn abgemulcht. Zuvor wurden die angrenzenden Hecken mit einer Akku-Heckenschere zurückgeschnitten.

Die Bäume wurden im März von Klaus fachgerecht geschnitten und gemäß biologischem Anbau gedüngt. Die Bäume, die unter Wühlmausschäden (kaum Jahrestrieb, wenige Blätter) litten, haben sich gut erholt und zeigen guten Neutrieb. Hier wurde 2016 versucht die Tiere mit Campher zu vergrämen. Der Fortbestand der Bäume gibt Anlass zur Hoffnung. Auch wurde an einigen Bäumen Rindenbrandbefall festgestellt, der behandelt (ausgeschnitten) wurde.

Ein vorgeschädigter Baum ist durch einen abgefaulten Pfosten in 2018 umgeknickt. Dadurch kam es zu Fraßschäden im Kronenbereich. Der Baum wurde wieder aufgerichtet und an einen neuen Pfosten angebunden. Es ist eine deutliche Erholung zu beobachten. Bis der Rindenschaden am Stammfuß überwallt ist, wird es aber noch einige Jahre dauern.

Im Juni wurde um die Bäume das Gras mit einem Mulchmäher gemäht um Mäusen die Deckung zu nehmen. Es wurde um die Bäume mit der Sichel nachgearbeitet.

Vom 22. bis 26. Juni wurde von einem Nebenerwerbslandwirt die Fläche gemäht und das gewonnene Heu abgefahren.

Trotz des erneut trockenen Sommers war es nur zweimal nötig die wühlmausgeschädigten Bäume zu wässern, da sie sich bereits gut erholt haben. Nach dem Heu machen ist das Gras durch die anhaltende Trockenheit praktisch nicht mehr gewachsen. Nach der Heuernte wurden die bei der Heumahd ausgesparten Flächen um die Bäume und am Heckenrand gemulcht.

3.3 Im Rahmen der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie hatte der Wetterauskreis die Vereine 2016 angeschrieben und um Teilnahme bei der Bestellaktion von Nistkästen im Rahmen der Förderung des Gartenrotschwanzes gebeten. Die Kästen wurden auch in 2019 nicht auf Besatz kontrolliert.

4. Aufpreisvermarktungsprojekt "6 Richtige" der Kelterei "Rote Pumpe": Das Projekt wurde auch 2019 fortgesetzt. Nähere Angaben siehe Jahresbericht 2014.

## 5. Wildkatzen:

Klaus veröffentlicht Pressemeldungen des Landesverbands zur Wildkatze und zum Wildkatzenpfad Ober-Mörlen in den Ober-Mörlener Nachrichten (OMN).

## 6. Terra Preta

Erste Kontakte zum Arbeitskreis Terra Preta des KV Gießen gab es bereits 2015. Mit gekaufter zertifizierter Holzkohle wurde 2015 in einem Fass durch Fermentierung unter Sauerstoffabschluss Terra Preta hergestellt. Seit 2016 beschäftigt sich der OV Ober-Mörlen näher mit dem Thema Terra Preta. Seit 2016 konnte dann aus Reisigmaterial aus dem Obstbaumschnitt eigene Holzkohle in einem Kon Tiki-Pyrolysetrichter hergestellt werden. 2017 wurde vom OV zu dem Thema ein Bericht für den Naturschutzbericht des Wetteraukreises verfasst

([http://www.wetteraukreis.de/fileadmin/user\\_upload/media/imperia/md/content/service/natur\\_laundschaft/Naturschutzbericht\\_2016\\_2017.pdf](http://www.wetteraukreis.de/fileadmin/user_upload/media/imperia/md/content/service/natur_laundschaft/Naturschutzbericht_2016_2017.pdf) , Seite 96 und 97).

Wegen der anhaltenden Dürre hat die Gemeinde Ober-Mörlen während des Sommers Feuer im Außenbereich wegen möglichem Funkenflug untersagt. 2019 hat Klaus an zwei Terra Preta-Stammtisch teilgenommen.

Am Fr. 1. November 2019 beteiligte sich Klaus in Bingenheim in der Sampo-Halle an der Filmveranstaltung „Humus -Die vergessene Klima-Chance mit einem Stand mit Info-und Anschauungsmaterial zum Thema Terra Preta-Herstellung mit Pflanzenkohle aus Reisig und Schwachholz.

## 7. Teilnahme an Veranstaltungen und Sitzungen

7.1 Ortsbeirat, Gemeindevertretung, Ausschuss: Klaus ist seit April 2016 Mitglied der Gemeindevertretung, im Ausschuss "Bau, Verkehr und Umwelt" und auch im Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg. Damit erhält er regelmäßig die Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung, mit allen Unterlagen für die Tagesordnungspunkte. So haben wir indirekt gute Möglichkeiten, komplette aktuelle Informationen zu erhalten und damit einen gewissen Einfluss auf die Naturschutzarbeit der Gemeinde. Auch vertritt Klaus in den Sitzungen des Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt (stellvertretender Vorsitzender) die Ansichten des BUND-OV als dessen Vertreter.

7.2 Laufende politische Kontakte: Die unregelmäßigen Zusammenkünfte von örtlichen Gemeindevertretern, an denen Klaus in seiner Funktion als Gemeindevertreter und Ortsbeirat teilnahm, finden seit 2017 nicht mehr statt.

7.3 Beteiligung als gesetzlich anerkannter Umweltschutzverband: Wir sind nicht nur zu allen größeren öffentlichen Planungen zu hören, mit Vorlage aller Unterlagen, sondern sind auch zu den Sitzungen des Umweltausschusses der Gemeindevertretung und zu den Bachschauungen der unteren Wasserbehörde einzuladen. Diese Beteiligungsmöglichkeit nahmen wir auch 2018 wahr.

7.3.1 2019 wurden keine Stellungnahmen zu Bebauungsplänen abgegeben.

7.4 Sitzungen des BUND-Kreisverbandes: Der KV setzt sich aus dem gewählten Vorstand und den OV-Vorsitzenden zusammen und als solcher nahm Klaus an den monatlichen Sitzungen und damit auch an den Abstimmungen über aktuelle Entscheidungen teil.

7.5 Veranstaltungen des BUND Kreisverbands (<http://wetteraukreis.bund.net/aktuell/>) 2019 fanden keine Veranstaltungen des BUND-KV statt.

7.6 Spendenübergabe aufgrund Partnerprogramm für Vereine durch die Sparkasse Oberhessen: Ort: BeratungsCenter Bad Nauheim. Eingeladen waren Stellvertreter aller geför-

dernten Vereine aus dem Butzbacher Großraum innerhalb des Geschäftsgebiets der Sparkasse Oberhessen. Klaus nahm am 11. November die Spende in Empfang.

7.7 BUND-Landesdelegiertenversammlung: Klaus nahm in 2019 nicht an der Landesdelegiertenversammlung teil.

7.8 Mittelhessische Energiegenossenschaft Generalversammlung: Klaus nahm für den OV Ober-Mörlen am 27. Juni an der Generalversammlung der Mittelhessischen Energiegenossenschaft teil. (OV ist Genosse).

7.9 Mitgliederversammlung Naturschutzfonds Wetterau: Klaus nahm am 22. August an der MV für den OV daran teil.

7.10 Verleihung Umweltschutzpreis: Klaus konnte an der Veranstaltung 2019 wegen Terminüberschneidung nicht teilnehmen

7.11 Klaus besuchte im Jahresverlauf noch folgende Veranstaltungen zwecks Erfahrungsaustausches und Fortbildung:

18.01. Neujahrsempfang der Gemeinde Ober-Mörlen,

20.01. NABU-Fachsymposium,

21.02. Grünlandtagung?

22.02. Vortrag Umweltwerkstatt Wetterau „Die Usa“

23.03. Faunistentag im NAH Wetzlar,

06.04 Friedensaktionstag in Friedberg

25.05. Filmvorführung „Die rote Linie“ in Frankfurt besucht (Dokumentation Proteste Hambacher Forst)

Beteiligung an den monatlichen Treffen, Mahnwachen und Infoständen der Gruppe "Querstellen Friedberg", die sich gegen Atomkraft und für erneuerbare Energien einsetzt.

7.12 Unsere eigenen Sitzungen: Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 12. 3. 2018 statt. Der bestehende Vorstand, bestehend aus 1. Vorsitzender: Klaus Spieler, 2. Vorsitzende: Ursula Scholl und Schatzmeisterin: Martina Eckert, wurde entlastet. Als Kassenprüfer wurde für 2019 und 2020 Matthias Kalkhof (Schatzmeister BUND-KV Wetterau) gewählt.

In 2018 gab es Einnahmen von € 626,63 und es wurden € 122,72 ausgegeben. Das Vereinsvermögen betrug am Jahresanfang € 6.360,97 und zum Jahresende € 6.864,88.

Bei Abgabe der Steuererklärung für 2012 und 2013 wurde erstmals aus den Einnahmen eine freie Rücklage ermittelt. Diese betrug Ende 2018 € 1.461,01.

2019 fanden keine Vorstandstreffen statt. Alle nötigen Absprachen wurden telefonisch getroffen.

8. Feldhamster: Der Feldhamster soll im Kreis Wetterau wieder bekannter gemacht und zusätzlich gefördert werden. Klaus gehört zur Feldhamstergruppe des KV-Wetterau. Diese hat eine eigene Internetseite: <https://hamsterhelfer.de>  
Treffen der Hamstergruppe fanden in 2019 keine statt.

9. Eigene Veranstaltungen: 2019 fanden keinen eigenen Veranstaltungen statt.

10. Projekt Laichtümpel am Hilbertsborn: Dem Naturschutzfonds Wetterau ist es in 2016 gelungen das Grundstück in der Gemarkung Wiesental anzukaufen. Im trockenen Sommer 2018 ist es endlich gelungen den Tümpel auszuheben. Im Frühjahr 2019 wurde die Rohbodenflächen mit heimischem Blumenwiesen-Saatgut begrünt.

11. Demonstrationen: Klaus nahm am 19. Januar an der "Wir haben es satt"-Demo in Berlin teil. Am 10.03. beteiligte sich Klaus an der Demo „Fukushima: Energiewende jetzt – statt Atom & Kohle!“ in Neckar-Westheim und am 15 März beim FFF-Klimastreik in Friedberg. Klaus war am 19. Mai im Vorfeld der Europawahl bei der Großdemo in Frankfurt unter dem Motto“ Ein Europa für Alle. Kurz vor Ende des Jahres, am 29.12., fuhr Klaus zur Abschaltfeier beim AKW Philippsburg.

12. Überörtliche Aktivitäten.  
2019 keine Aktivitäten.

13. Ehrenamtssuchmaschine: Klaus hat den BUND-OV Ober-Mörlen 2017 in die Ehrenamtssuchmaschine Hessen eingetragen.

14. Bepflanzung einer Wiese des Naturschutzfonds Wetterau (NFW): Nördlich der unter 2. genannten Ersatzpflanzung hatte der NFW ein Grundstück (Flur 13, Nummer 101, An der Landwehr, Gemarkung Fauerbach v.d.H.) mit sehr artenreichen Halbtrockenrasen angekauft. Als Ersatz für die in 2013 eingegangene Traubeneiche und den Speierling wurden dem verbliebenen Feldahorn 2015 noch 5 Apfelbäume in der Verlängerung der Reihe zur Seite gestellt. Das Areal ist von Wühlmäusen besiedelt und muss entsprechend auf Ausfälle kontrolliert werden. Ende 2018 ist auch der Feldahorn abgestorben und muss ersetzt werden. Die Krone eines Apfelbaums wurde abgeknickt (Mensch, schwerer Vogel?) Am östlichen Ende machte der erneut trockenen Sommer einigen Bäumen zu schaffen. Einer ist abgestorben und muss ersetzt werden. Hier sollte ein anderer Pflanzort gewählt werden. Die Bäume wurden mehrfach gewässert. Die Obstbäume wurden Anfang 2019 geschnitten.

15. Jäten von Riesenbärenklau: Klaus hat auch 2019 im Juni im Auftrag der Gemeinde Ober-Mörlen die gemeindeeigene Fläche kontrolliert, auf der er bereits in den Vorjahren Riesenbärenklau beseitigt hatte. Dabei hat er Pflanzen aus ausgetriebenen Wurzelresten und neu aufgelaufene Jungpflanzen fachgerecht beseitigt. (2018 wurde in der Nähe ein Nest verwilderter Bienen in einem hohlen Apfelbaum festgestellt. Leider fiel der Baum im Winter 2018/19 um und das Volk war nicht mehr vorhanden.)

Neben der bereits bekannten Fläche wurde auf eine weitere Fläche am Siedlungsrand zwischen Mühlenweg und Usa bekannt. Die Erstbekämpfung fand 2018 statt. 2019 wurden weitere Pflanzen beseitigt. Seine Arbeit hat Klaus anschließend für den BUND-OV der Gemeinde Ober-Mörlen in Rechnung gestellt.

16. Bäume schneiden: Die Gemeinde Ober-Mörlen hatte im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen 3 Süßkirschbäume gepflanzt. In 2016 hatte Klaus im Auftrag der Gemeinde die Bäume erstmals geschnitten. 2017 wurden die Bäume erneut von ihm geschnitten und auch etwas organischer Dünger ausgebracht. 2018 war trotzdem kaum Zuwachs festzustellen. Bei einem Baum wurden 2 Leitäste abgerissen. Klaus hat auch 2019 die Bäume geschnitten und die Baumscheibe von Aufwuchs befreit. Er stellte der Gemeinde eine entsprechende Rechnung. Im trockenen Sommer wurden die Bäume gegossen. Der Standort scheint ungeeignet zu sein. Nach 2 bis 3 Wochen Trockenheit werden bereits die Blätter schlapp.

17. Stand/Sortenausstellung: Zusammen mit einer Frühsortenausstellung präsentierte Klaus am 28. September für den BUND das Lokalsortenerhaltungsprojekt mit seinem gemischten Stand (BUND-OV, Obstwieseneroute, Pomologen-Verein) beim Apfelfest des BUND Butzbach.

18. Gewässerschau: Klaus nahm am 07.03. an der Gewässerschau Deutergraben im Bereich der Gemarkungen Ober-Mörlen teil.

19. Steuererklärung: Die nächste Steuererklärung für die Jahre 2017 bis 2019 ist in 2020, diesmal über Elster, abzugeben. Dabei sind die abgeführte Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag von der 2017 erhaltenen Dividende der MiEG, vom Finanzamt zurückzufordern.

20. Pressearbeit: Klaus schreibt gelegentlich Berichte über die OV-Vereinsarbeit, Themen der Landesgruppe (beispielsweise zur Wildkatzenwoche), Veranstaltungen der BUND-Jugend und veröffentlicht sie in der örtlichen Presse.

21. Danksagung: Wir danken unserem Mitglied, Herrn Bernd Schmirler, für seine allmonatliche Spende per Dauerauftrag.

Mit unserem langjährigen ersten Vorsitzenden Hans-Jörg langen stehen wir noch in Kontakt. Er steht uns dankenswerterweise auch zukünftig mit seinem fachlichen Rat zur Seite.



Klaus Spieler, 1. Vorsitzender,

Ober-Mörlen, 10. März 2020